

## Ladenburger Orgelsommer 2009

Die ökumenische Konzertreihe **Ladenburger Orgelsommer** - veranstaltet von der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde St.-Gallus - liegt nun schon wieder mehr als ein halbes Jahr zurück. Der Zyklus bestand traditionell aus drei Konzerten, die auch in diesem Jahr zahlreiche Zuhörer anlockten. (Auch in diesem Jahr waren hervorragende Interpreten zu hören, die sowohl technisch, als auch musikalisch brillierten.)

Pfarrer Heiner Gladbach eröffnete die Konzertreihe am 7. Juni in der St.-Gallus-Kirche mit einem Grußwort.

**Ekaterina Kofanova** spielte bei gut besetzter Kirche an der großen Mönch-Orgel Werke von J. S. Bach, F. Liszt, Ph. Wolfrum, C. Franck und M. Duruflé und begeisterte die Zuhörer. Man konnte die Spielfreude der Organistin spüren, die ihre Begeisterung auf die Zuhörer überspringen ließ.

Am 21. Juni folgte das zweite Konzert in der evangelischen Stadtkirche. Das Programm kombinierte Chormusik mit Orgelwerken. Unter der Leitung von **Johannes M. Michel** sang der Mannheimer Kammerchor – einer der besten Chöre unserer Region. **Nicola Bergelt** ließ dazu die Walker/Lenter-Orgel erklingen. Mit technischer Sicherheit und eindrucksvollem musikalischem Ausdruck interpretierte sie Werke von J. S. Bach, G. Muffat und J.P.E. Hartmann. Der Kammerchor Mannheim bot den Zuhörern ein anspruchsvolles Programm, das sich zeitlich vom 16. Jh. bis in die Neuzeit erstreckte (W. Byrd, T. Weelkes, J. S. Bach, G. Rossini, G. Verdi und J. M. Michel). Die erfreuten Zuhörer schätzten besonders die saubere Intonation und die reiche Dynamik des Kammerchors.

In der evangelischen Stadtkirche begann am 5. Juli das die Konzertreihe abschließende „**Wandelkonzert**“. **Sascha M. Heberling** startete stilvoller mit einem Werk von J. S. Bach und hielt sein hohes Niveau anschließend mit einer Sonate von F. X. Schnitzer. Nach dem Ortswechsel zur St.-Gallus-Kirche folgte französische Orgelmusik der Romantik (C. Franck und L. Vierne). Als Highlight improvisierte der Organist virtuos und technisch brillant über Themen, die das Publikum ihm vorgab.

Nach dem Konzert diskutierten die begeisterten Zuhörer aus nah und fern im Garten der St.-Gallus-Kirche bei Wein oder Säften über das gerade verklungene Konzert sowie die gesamte Konzertreihe.

Unser herzlicher Dank gilt den Interpreten, allen fleißigen Helferinnen und Helfern und natürlich nicht zuletzt den Zuhörern, deren zahlreiches Kommen uns für unsere Mühe belohnt und uns darin bestätigt, diese Konzertreihe auch im kommenden Jahr wieder zu organisieren.

Die Termine für 2010 liegen bereits fest: 9., 16. und 23. Mai, jeweils 19 Uhr: Garantiert wieder drei kulturelle Highlights, die Orgelfreunde bereits jetzt im Kalender markieren sollten.

Wolfgang Frank